Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 11: **Debatten 1968-1988, eine Bilanz = Débats 1968-1988, un bilan = Debates 1968-1988, a summing up**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

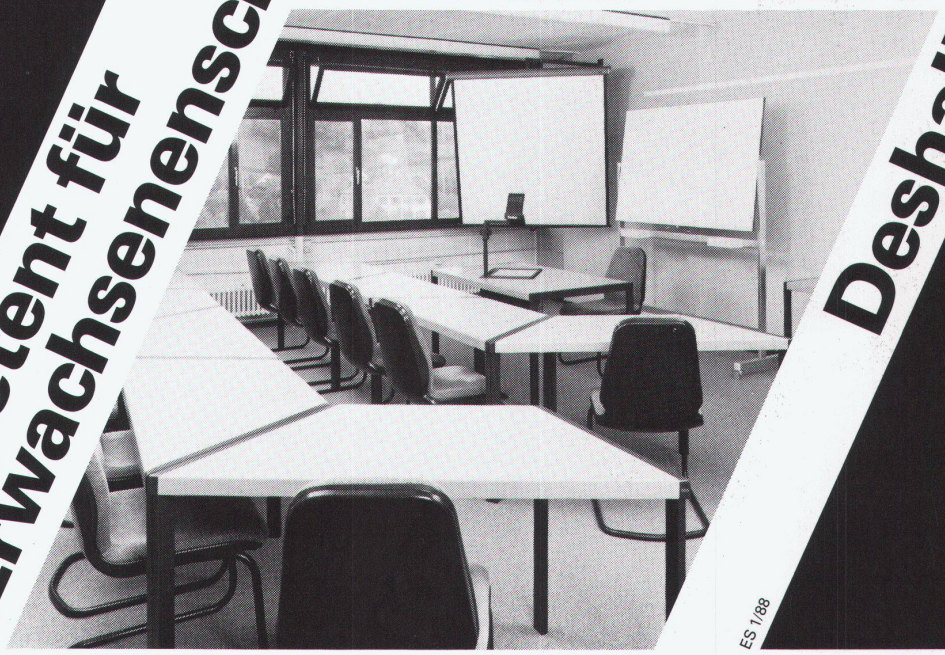
http://www.e-periodica.ch

Kompetent für Erwachsenenschulung

Auch Sie haben Anrecht auf bequeme Stühle und Tische von Embru! Planen Sie Ihre Einrichtungen mit dem Fachmann. Rufen Sie uns an!

Embru-Werke
8630 Rüti ZH
Telefon 055/31 28 44
Telex 875 321

embru



Deshalb Embru

ES 1/88

BENDER®
BESCHLÄGE

Im HEWI Garderoben- und Stangensystem fühlen sich Mantel, Hut und Schirm «garderobenmässig» wohl.

Qualität in bester Form.

Mit dem HEWI-Stangensystem lassen sich die verschiedensten Ausstattungsaufgaben formal einheitlich und technisch perfekt lösen. Die zeitlosen Formen passen zum Neubau wie zum Altbau.

Verlangen Sie weitere Informationen bei:
F. BENDER AG · Staubstrasse 15 · 8038 Zürich · Tel. 01 / 488 60 60 (488 62 10)

Gratis-Information

JA, ich möchte das HEWI Stangensystem kennenlernen.

☐ Senden Sie mir bitte die Dokumentation.

☐ Rufen Sie mich an.

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Am besten noch heute einsenden an: WB
F. BENDER AG, Postfach, 8038 Zürich

Hofstetter+Wägli

Boden-Design.
Grundlegend gut.

kleidet Ihre Böden
habille vos sols

_c_a_b_a_n_a_

Loppacher + Co. AG, CH-9100 Herisau, Tel. 071 53 15 53, Fax 071 53 15 60

chen-Glasbeschichtungswerkes. Die Gäste hatten Gelegenheit, die hochmoderne Anlage zu besichtigen wie auch den neu eingerichteten Showroom, in dem die verschiedenen Verglasungsformen wie Structural Glazing oder die Anwendung von Bogenglas anschaulich präsentiert sind.

Unter dem Markennamen Heglas und Silverstar stellt die Firma Trösch Wärme- und Schallschutz-Isoliergläser, unter Swisslamex Verbundsicherheits- und Panzerglas, unter Swissdurex Einscheibensicherheitsglas und unter Swissform Bogenglas her.

In der neuen Beschichtungsanlage werden in einem Hochvakuum-High-Tech-Verfahren dünnste, für das ungeschulte Auge nicht erkennbare metallische Schichten auf Glastafeln der Abmessung 600×320 cm aufgetragen, die der Scheibe neue Eigenschaften verleihen: z.B. reduzieren Silberschichten die Wärmeabstrahlung der Scheibe gegen aussen. Zu Isolierglas verarbeitet, entsteht ein neues Produkt mit einem k-Wert von 1,3 bis 1,5, bei Dreifach-Isolierglas sogar 0,9 W/m² K. Durch Einbau eines Silverstar-Isolierglases können im schweizerischen Mittelland pro m² Fensterfläche 15–20 l Heizöl pro Jahr eingespart werden. Bei Umrüstung aller heute in der Schweiz noch ein- und zweifach verglaster Fenster ergäbe sich jährlich ein Energiesparpotential von 1 Mio. Tonnen Öl (350 Mio Fr. bei 350 Fr. pro Tonne)!

Das in der gleichen Fabrik hergestellte Swissform-Bogenglas, auch als Isolier- oder Verbundsicherheitsglas erhältlich, kommt einem Bedürfnis der heutigen Architektur nach freierer Gestaltung entgegen. Die Abteilung Glas Design entwikkelt Produkte wie Glastische, -platten, -tablare, Spiegelsäulen und -wände, Glasböden, Glastreppen, Aquarien etc. Die Beratungsstelle unter der Leitung eines dipl. Architekten ETH steht Architekten kostenlos zur Verfügung.

Trösch AG, 4922 Bützberg

Neuer Elco-Ölbrenner für minimalen Stickoxid-Ausstoss

Stickoxidarme Low-Nox-Brenner für mittlere und grosse Feuerungsanlagen

Die in der Heizungs- und Energietechnik tätige Elco-Gruppe wartet mit einer bedeutenden, umweltfreundlichen Neuerung auf. Der Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Werk Vilters/Sargans ist es gelungen, einen Monobloc-Brenner für Öl- und Öl/Gas-Betrieb mit äusserer Abgas-Rückführung zu entwikkeln, der die Stickoxid-Emission von mittleren und grossen Feuerungsanlagen ab einer Leistung von 300 kW bis auf die Hälfte reduziert.

Das Prinzip der äusseren Abgas-Rückführung beschreibt sich wie folgt: Die Abgase werden mittels Ventilator abgesogen und in den Brennkopf-Adapter geleitet. Es entsteht ein Rauchgas/Frischluft-Gemisch. Die Verbrennung verzögert sich. Die Flammentemperatur wird vermindert, die Stickoxid-Emission reduziert sich bis auf 50 Prozent.

Einige der sogenannten Low-Nox-Anlagen (stickoxidarm) sind bereits in Betrieb. Auch das Elco-Werk in Vilters wurde mit einer derartigen Heizanlage versehen. Laut umfangreichen Messergebnissen ist die Anlage die emissionsärmste ölbefeuerte Grossheizung die in der Schweiz installiert ist.

Der Stickoxid-Emissionswert beläuft sich bei Vollast auf etwa 100 mg/m³, ohne Abgas-Rückführung wären es knapp 200 mg/m³. Die Norm der Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) wird somit sehr deutlich unterschritten. Zugelassen ist eine maximale Stickoxid-Emission von 250 mg/m³ (für Anlageleistung grösserer 1 MW). Sogar die Zürcher Vorschrift (120 mg NO_2/m³ für ölbefeuerte Anlageleistung über 1 MW) kann mit dieser investitionsgünstigen Technik in jedem Fall unterschritten werden.

Auch in der Entwicklung von stickoxidarmen Öl-Brennern im Kleinleistungsbereich werden grosse Anstrengungen unternommen, obwohl deren Anteil am gesamten Stickoxid-Ausstoss in der Schweiz lediglich 4% beträgt (Bundesamt für Umweltschutz, Dez. 87).

In Anbetracht, dass die Brenner für Industrie und Gewerbe (Leistung grösser 200 kW) einen 5,5mal höheren Anteil (22%) am gesamten Stickoxidausstoss verursachen, konzentriert sich Elco primär auf diesen Produktebereich. Der Löwenanteil aller NO_x-Emissionen (74%) stammt aber noch immer vom Verkehr.

Elco Looser Holding AG,
8050 Zürich